



Fraktion im Kreistag Altenkirchen

An den Landrat
Dr. Peter Enders
über Email

01.06.20

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag Altenkirchen stellt folgenden Antrag zur Behandlung in der Kreistagssitzung am 16.12.2019

Antrag:

Die Fraktion Bündnis90/ Die Grünen beantragt:

- 1. Die Deckenbeleuchtung in allen kreiseigenen Gebäuden auf LED-Beleuchtung umzustellen.**
- 2. Zur Finanzierung der LED-Umrüstung einen Teil der RWE-Aktien zu verkaufen, sobald diese den Wert von 25€ pro Aktie übersteigen.**

Begründung:

Die Haushaltslage des Kreises Altenkirchen ist alarmierend und weist ein strukturelles Defizit in Höhe von mehreren Millionen Euro auf. Sparmaßnahmen sind in dieser Lage unerlässlich. Dabei gilt es aber nicht nur Projekte und Unterstützungen zu hinterfragen, sondern auch die „alltäglichen“ Kosten im Geschäftsbetrieb zu reduzieren. Allein die Stromkosten für die Verwaltung belaufen sich jährlich auf 70.000 Euro. Für alle kreiseigenen Gebäude belaufen sich die Stromkosten auf jährlich 489000 Euro. Die LED-Technik ist in den letzten Jahren immer preiswerter und anpassungsfähiger geworden, so müssen beispielsweise nur in den seltensten Fällen die Fassungen erneuert werden. Eine Umrüstung auf LED-Beleuchtung würde im Bereich der Stromkosten zu einer hohen jährlichen Entlastung führen.

Im Vergleich zu anderen herkömmlichen Lampen zeichnet sich eine LED-Lampe nicht nur durch eine Lebenszeit von 20-25 Jahren, sondern auch durch den geringen Stromverbrauch aus. Geht man von einer durchschnittlichen täglichen Leuchtdauer von 5 Stunden aus und einem Strompreis von 28 Cent pro kWh, so erhält man folgendes Einsparpotential:

- Eine 60 Watt Glühbirne hätte einen Jahresverbrauch von 109,5 kWh. Dies entspricht einem Betrag von 30,66 Euro entsprechen. Eine Halogenlampe hätte eine Jahresverbrauch von 96,7 kWh. Dies entspricht 27,08 Euro. Eine LED-Lampe in leicht höherer Stärke (10 Watt) verbraucht hingegen nur 18,25 kWh. Dies entspricht einem Betrag von 5,11 Euro im Jahr.
- Eine typische Leuchtstoffröhre (T5-Röhre) verbraucht im Jahr bis zu 100 kWh. Dies entspricht einem Betrag von 28,10 Euro. Eine vergleichbare LED-Röhre hat einen Jahresverbrauch von 51,1 kWh und kostet demnach 14,30 Euro im Jahr.

Dieser Vergleich mit den gängigsten Leuchtmitteln zeigt, dass durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung eine Kostenersparnis von 30%-50% erreicht wird. Die Einsparung von 14-25 Euro pro LED-Lampe pro Jahr liegt deutlich über der Dividende einer RWE Aktie von 0,7-0,8 Euro im Jahr.

Neben den erheblichen energetischen Einsparungen kommen bei einer Lebenszeit von bis zu 25 Jahren Einsparungen im Wartungsbereich hinzu.

Eine Umrüstung auf LED-Beleuchtung würde nicht nur den Haushalt entlasten, sondern auch zum Klimaschutz beitragen. Durch den deutlich geringen Stromverbrauch kann Kohlenstoffdioxid eingespart und der ökologische Fußabdruck des Landkreises ein Stück verkleinert werden. Im vergangenen Jahr lag der CO₂-Emmissionsfaktor bei 474 Gramm pro Kilowattstunde. Somit würde eine LED-Lampe zwischen 23,7kg-42,66kg CO₂ im Jahr einsparen. Bei eintausend Lampen wären dies 23-42 Tonnen Kohlenstoffdioxid die eingespart werden könnten.

Finanzierung der Umrüstung:

Da sich durch die Umrüstung erhebliche Mengen an Kohlenstoffdioxid einsparen lassen können Fördermittel des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten beantragt werden. Dort laufen derzeit Programme, die solche Maßnahmen gezielt unterstützen.

Der nach einer möglichen Förderung noch zu zahlende Betrag soll durch einen Teilverkauf der RWE Aktien erwirtschaftet werden. In einem Gespräch mit der ADD im Sommer 2019 wurde signalisiert, dass die ADD einem Verkauf von RWE Aktien für Investitionsmaßnahmen zustimmt, sofern diese den Kreishaushalt zukünftig entlasten. Bei Anschaffungskosten von 8-18 Euro pro Lampe können pro RWE Aktie 1,5-2 LED-Lampen angeschafft werden. Die Kostenersparnis für diese 1,5-2 LED-Lampen pro RWE-Aktie beläuft sich auf 21-50 Euro pro Jahr und ist damit deutlich höher als die Dividende einer RWE-Aktie von 0,8 Euro pro Jahr und trägt somit deutlich zur Konsolidierung des Haushalts bei.

Da die Umrüstung auf LED-Beleuchtung nicht nur dem Klimaschutz, sondern auch der Entlastung des Kreishaushalts dienen soll ist es sinnvoll, dies nicht über ein weiteres Darlehen zu finanzieren, welches des Kreishaushalt zusätzlich wieder belastet.

Anna Neuhof
Fraktionsvorsitzende der Kreistagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Aktenkirchen